JRG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchhillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasalleste. Chicago, Ill. oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.

Erste Cajüte nur $35.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasalleste. Chicago, Ill. oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.

Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND **NEW-YORK!**

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen.

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Orthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Reinhardt & Sohn,

Fabrikanten von

Künstlichen Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.

502 Lackawanna Avenue, obenauf.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,

empfiehlt das Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Gh. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,

daß man sehr viel die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der feinsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue,

Hält stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Juwelen, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Farm billig zu verkaufen.

Gelegen in Jefferson Township und 96 Acker mit allen Gebäulichkeiten umfassend; nebst Viehbestand, Farmgeräthen, Getreide, Heu etc. Zahlungen leicht. Verkaufsursache: Tod des Eigenthümers, Fred Schelle. Näheres durch Wm. Gscheidle, Adm., 909 Cedar Avenue.

Zu verkaufen

billig, ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Lot, gelegen in Remington Avenue No. 1026, da der Eigenthümer willens ist, nach Deutschland zu reisen. Kaufpreis $2,500 in baar.

August Quentel, 1026 Remington Ave.

Kohlen und Holz

werden von dem Unterzeichneten zu billigsten Preisen nach allen Theilen der Stadt geliefert.

John Weichel,

46 422 Hickory Straße.

Stellegesuch.

Ein tüchtiger Küfer (Faßbinder) sucht eine Stelle. Adressire Paul Kujdra,

50,Am. 1505 Prospect Ave.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Das Begräbniß des leider zu frühe verstorbenen Robert D. Schimpff fand am Mittwoch Nachmittag statt und es betheiligten sich an demselben die Schüler Loge, der Liederkranz und die Schulbehörde. Die Reihe der Kutschen war eine halbe Meile lang. Das Zimmer, in dem der Entschlafene lag, war reich mit Blumen angefüllt, die sinnigen Gaben mitfühlender Freunde. Rev. Dr. Robinson sprach in englischer, die Herren Pfr. Zizelmann und Wunderlich in deutscher Sprache. Bemerkenswerth war die zahlreiche Theilnahme von hervorragenden Amerikanern am Begräbnisse und überall sah man die Trauer um den Verlust eines so guten Bürgers. Am Grabe sprach der Ehrw. Br. A. B. Stevens das freimaurerische Ritual.

— Der alte Ferdinand Frey von Pine Brook hat endlich ausgelitten, nachdem er etwa drei Jahre krank war, und schloß am Mittwoch Abend 7 Uhr die Augen für immer. Frey stammte aus Württemberg und war 43 Jahre lang ein Bewohner von Scranton und zur zeitweilig ein paar Jahre im Westen. Lange Jahre stand er einer Wirthschaft vor, bis ihn Krankheit zur Ruhe zwang. Er hinterläßt eine Frau und sechs Kinder. Er war Mitglied der Allianz Loge No. 540, J. O. O. F., und des Armin Lagers, deren Mitglieder ihn am Samstag zur letzten Ruhestätte geleiteten.

— Georgeana, ein Töchterlein von Adam und Emilie Schröder, erlag am Mittwoch Morgen im Alter von 6 Jahren, 10 Mon. und 17 Tagen dem Scharlach.

— Dem ausscheidenden Scheriff Wm. J. Lewis wurde am vorletzten Samstag von den Angestellten des Gefängnisses sein Crayon Portrait überreicht. Herr Lewis war nicht allein der pünktlichste Scheriff, den dies County noch je hatte, er war auch voll Güte gegen seine Untergebenen und Alle, die mit ihm in Berührung kamen.

— Das Urtheil von John Koch wegen Sonntagsverkauf lautete auf eine Strafe von $50 und 20 Tage Gefängniß.

— Die neue Scranton und Forest City Eisenbahn Co. hat das Frear Eigenthum in Providence, nebst der historischen Mahlmühle, angekauft.

— Die dem Friedensrichter Miller gehörende und von R. H. Compton betriebene Sägemühle in Dunnings wurde am Mittwoch Abend 9 Uhr ein Raub der Flammen und man glaubt, daß das Feuer angelegt war. Der Verlust ist ziemlich bedeutend, da die Mühle nur theilweise versichert war.

— Der Scheriffverkauf des Geschäftes von A. H. Coleman wurde dirschoben und es ist wahrscheinlich, daß Coleman's Gläubiger ihm Gnade zeigen und ihm längere Zeit zur Abzahlung seiner Schuld geben werden. Coleman's Gesammtverbindlichkeiten belaufen sich auf $15,000,

Coleman wurde am Montag ausverkauft. Advokat George Horn kaufte das Geschäft für $2,650 ein.

— Seit letzten Sonntag läßt die Suburban Bahn ihre Wagen wieder Sonntags fahren. Auch die Südseite und Peoples Bahnen fahren jeden Sonntag auf allen Linien.

— Ein gewisser Robert H. Freer, der seine Heimath als Lloyd, N. Y., angiebt, sitzt seit Samstag Abend in No. Sicher, Dr. Gates hat ihn auf die Anklage wegen Diebstahls einer goldenen Uhr verhaften lassen. Man glaubt, daß Freer ein in vielen Städten gesuchter Schleichdieb ist.

— Bis daiß sind an den Stadtschatzmeister $140,000 Steuergelder eingezahlt worden. Die Gesammtsteuerumlage beläuft sich auf $360,000. Die D. L. & W. Co. bezahlte $23,000; die Eisen Co. $34,000; die D. & H. Co. $5,500. Jno. Jermyn bezahlt $5,400, ist also der bedeutendste individuelle Grundbesitzer hier.

— Das Piano-Departement von Prof. Karl Schimpff's Conservatorium wird nach einer Feiertagsdakanz heute wieder eröffnet.—Desgleichen die öffentlichen Schulen.

— Einem in der Johnson Grube arbeitenden Slowacken wurde am Freitag durch einen Kohlenfall ein Bein gebrochen und andere gefährliche Verletzungen zugefügt.

— Die folgenden Companien erhielten letzte Woche vom Staatsdepartement Charters: Die Lackawanna elektrische Licht Co., die Pittston elektrische Straßenbahn Co., und die Hawley Wasser Co.

— Die Herren Joseph H. und Peter Günster sind, wie wir aus zuverlässiger Quelle hören, erkrankt.

☞ Frischer Cider und gute Aepfel, beim Faß, sehr billig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.

— In Scranton starben während des vergangenen Jahres 1,593 Personen.

— P. Smoke, ein alter Einwohner von Scranton, starb am Samstag in seiner Wohnung an Lackawanna Avenue.

— Repräsentanten Kelly, Sando und McDonald reisten am Montag nach Harrisburg zur Gesetzgebung.

— Eine Applikation ist im Gericht gemacht worden, die Brauerlizens von Loftus & Nealon in Carbondale auf Peter Kranz von Honesdale zu übertragen.

— Der Zuchthausvogel Paddy Devers, der erst vor zwei Jahren einen zehnjährigen Strafermin ausdiente, ward am Freitag schon wieder verhaftet. Es liegen nicht weniger als sieben verschiedene Anklagen auf Einbruch und Diebstähle gegen ihn vor, die er mit Hülfe einer Gaunerbande ausführte.

— Es wird vielerseits agitirt, daß die Councils von Scranton einen Census der Stadt aufnehmen lassen sollen, um zu sehen, ob wir unter dem Munizipalgesetz unter die 2. oder 3. Klasse kommen; ersteres geschieht, wenn wir 100,000 Einwohner haben. Es könnte dies nur zum Besten der Stadt sein. Die Councils von Allegheny haben sich zu einem Census jener Stadt entschlossen, da die Bürger wissen wollen, ob oder nicht die Einwohnerzahl auf 100,000 gestiegen ist.

☞ Seidene und Leinene Taschentücher. Große Auswahl von Handschuhen, eine große Auswahl Damen, Männer und Kinder Unterkleider u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Auf dem Everhart Kohlenland in Old Forge wird mit Einbruch des Frühlings ein Schacht gesenkt und ein Brecher gebaut werden.—Die Lehigh Valley Companie wird eine Zweigbahn nach dem Broadwell Kohlenland, nahe Moosic, bauen, und mit dem Ausgraben von Kohlen beginnen.

— Die Economy Box Fabrik Co. von Dunnings ist mit dem Neubau ihrer unlängst durch Feuer zerstörten Fabrik so weit vorgeschritten, daß der Betrieb in Bälde begonnen wird. Die neue Fabrik wird der alten weit voran sein.

— Herr Hermann Osthaus kehrte am Samstag Abend mit seiner Braut von Michigan zurück, wo er sich Tags nach Weihnachten vermählte.

— Michael Duffy von Providence wurde am Donnerstag Morgen um 3 Uhr verhaftet, weil er aus dem Hause eines Herrn Seward eine goldene Uhr und einen Ueberrock gestohlen.

— Am Donnerstag hatte das Gefängniß 91 Insassen — eine verhältnißmäßig große Anzahl.

— Die Herren Robinson, Campbell und Hopkins werden am 7. Januar in ihre Aemter eingesetzt.

— Die Mehrproduktion von Kohlen in diesem Jahre wird diejenige von 1887 um etwa zwei und einhalb Millionen Tonnen überraggen.

— Ein Comite von fünf Repräsentanten der D. L. & W. Co. Bergleute machte letzte Woche dem Vi. R. Storrs seine Aufwartung, um eine Reduktion im Preise von Pulver zu verlangen. Storrs sagte, er werde den Preis nicht ermäßigen und die Bergleute müßten die Angelegenheit bis zum Frühjahr ruhen lassen; ehr sei er nicht bereit, mit ihnen zu unterhandeln. Er deutet an, daß im Falle einer Preisermäßigung des Pulvers andere Sachen aufschlagen würden, z. B. Miethe der Companiehäuser u. s. w. Auch würde die Companie nicht erlauben, daß die Bergleute auf eigne Rechnung billigeres Pulver kauften, da dasselbe gefährlich sei.

— Joseph Meyers, vor 72 Jahren in Oesterreich geboren und seit 60 Jahren an No. 21 wohnhaft, wurde am 27. Dez. in dem St. Catharine Kirchhofe bei Moscow beerdigt.

— Dreißig Gefangene waren am Weihnachten in der Central Station an Centre Straße, hingegen war die Hyde Park Lockup leer.

— Ein junger Schwede Namens Gustav Blum wurde am Samstag bei No. 7 in einem an den Hungerstod grenzenden Zustande aufgefunden. Er hatte eine gebrochene Kniescheibe und konnte sich nicht von der Stelle schleppen. Blum wurde nach dem Hospital gebracht.

— Blume wurde am Montag für irrsinnig erklärt.

— Bis zum ersten Januar waren wegen der Wahlconteste insgesammt 980 Wähler vernommen worden.

☞ Vollständige Auswahl von Artikeln für feine Stickarbeiten, bei Mrs. H. G. Diller, 325 Penn Avenue.

— Die hiesige Ver. Staaten Expreß Co. Office betreibt so riesige Geschäfte, daß sie als eine Office erster Klasse gilt.

— In Zukunft werden Postsachen zweimal täglich nach Dunnings, Moscow, Gouldsboro und Tobyhanna Mills befördert, anstatt wie früher nur einmal täglich.

— Die Penn Mutual Lebens Vers. Co. ist gewiß pünktlich. Herr R. D. Schimpff hatte $3,000 darin versichert. Er starb am 24. Dez. und schon vier Tage später war ein Check für den Betrag hier.

— Herr Charles Barthels ist schon seit letzten April arbeitsunfähig. Da er eine Familie zu ernähren hat, so geht's trotz aller Sparsamkeit knapp her. Barthels will daher am 28. Februar ein Andenken aus guten Tagen—eine goldene Damenuhr—in Herrn Peter Raß's Lokal, West Lackawanna Avenue, verlosen lassen und setzt er hoffentlich recht viele Tickets ab.

☞ Säuglingskleider eine Spezialität; Damen und Fräuleins Cloaks, sehr billig. Neuesten und hübschesten Moden in Putzwaaren. Damen und Kinder Pelze und Pelzverzierungen, Männer und Knaben Pelzmützen u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Eine ungarische (soll wohl heißen: slowackische) Zeitung wird demnächst in Hazleton erscheinen. Pastor Jacovitz von der St. Joseph ungarischen Kirche ist der Herausgeber und Editor. Die Druckerei wird im Pfarrhaus eingerichtet.

— Die Kohlen Chutes an dem No. 6 Brecher wurden am Samstag Abend durch Feuer zerstört. Der Verlust ist nur $400, doch wird große Unannehmlichkeit durch das Feuer entstehen.

— Die Scranton Jar Co. und die Scranton Stopper Co. haben sich in eine Companie consolidirt, mit einem Kapital von $100,000.

— Das Testament des verst. F. Frey wurde am Montag zur Prüfung eingetragen. John F. Eisele ist Testamentsvollstrecker.

— Diebe sprengten am Montag die Thüre der eisernen Geldspinde in dem Geschäftslokal der Gebrüder Terwilliger, an Diamond Avenue, und stahlen $125. Der Raub scheint das Werk von Nichtprofessionellen Kerls zu sein.

— Am Montag Abend um 10:30 wurde Feuer in dem Gebäude No. 305 Spruce Straße entdeckt. Wegen den dichten Rauchwolken war es eine lange Zeit unmöglich, in das Gebäude zu dringen; endlich gelang es jedoch und in kurzer Zeit war das Feuer gelöscht. Die ganze Feuerwehr der Central Stadt war ausgerückt. Das Gebäude war von einer Miß Mackey als Putzwaarengeschäft, und von Cohen Bros. als allgemeiner Store bewohnt. Die erstere verliert $1800—2000, mit $800 Versicherung, und Letztere verlieren ihre ganze Habe. Frank Jewell, Eigenthümer des Gebäudes, hat $1,000 Versicherung, ist daher völlig gedeckt. Ueber das Entstehen des Feuers hat man bis jetzt keine Erklärung.

— Col. A. P. Barber starb letzten Mittwoch.

— Eine 10jährige Tochter von Mathias Müller, nahe der Jail wohnhaft, erhielt am Montag an einem Feuer im Freien derartige Brandwunden, daß sie seitdem starb.

— John Wahl hat sein Barbiergeschäft an Gebrüder Rinsland, und Harry Klauminzer das seinige an Louis Weber verkauft.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Dunmore.

— Das Nay Aug-Haus, jetzt von John Koch betrieben, ist von W. H. Carpenter gemiethet worden, und wird letzterer am ersten April Besitz davon nehmen. Es heißt, daß Koch in seinem Sommergarten ein neues Hotel bauen wird.

— Jury Commissär P. J. McAndrew starb am Mittwoch in seiner Wohnung in Dunmore.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } Lucas County, S. S. }

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenannten County und Staate, thut und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. Sept A. D. '86.

{ Siegel. } A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt euch Zeugnisse kommen. F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 C.

Von Petersburg.

— Herr Bernhart Mohr ist seit zwei Wochen wieder auf der Krankenliste. Am Samstag war sein Zustand ein sehr schlimmer, doch ist er jetzt wieder bedeutend besser.

— Der alte Jakob Bambach ist auf der Krankenliste.

— Frau Bieber ist immer noch krank.

— Vergeßt Thauer's Ball nicht.

☞ Ben. Thauer wünscht bekannt zu machen, daß er den ersten Maskenball der Saison am 17. Januar in der Harmonie Halle abhalten wird. Er hat einen Floor Manager, welcher die Tänze ausrufen und den Grand March leiten wird. Der Eintritt ist für Herren 25 Cts., Damen 15 Cents. Gute Musik und Erfrischungen. 1,2

— Frau Henry Wenzel feierte am Montag ihren 56. Geburtstag. Der Frauenverein überraschte das Geburtstagskind und brachte ihr mehrere hübsche Geschenke. Man vergnügte sich auf das Allerbeste.

Liste deutscher Briefe.

(Liste von letzter Woche.)

Mikel Baker,	William Burschel,
Wilhelm Dick,	Wm Eichenbunch,
Wm. Fulch,	Catharine Kuhns,
John Mers,	Henriette Rausch,
May Schulirt,	A. Schwarz,
Anna Wiebrenald,	Cora Zeager.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	55
Welschkorn, per hundert	1 25
Bestes Weizenmehl, per Faß	8 00
Winter do. do.	7 00
Roggenmehl, do.	4 75
Welschkornschrot per 100 Pfd	1 25
Kleie, do.	1 25
Middling, do.	1 25
Welschkornmehl, do.	1 25
Kartoffeln, per Buschel	55
Zwiebeln, neue do.	75
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	28
Butter, beste, per Pfund	28
Butter, mittelmäßig, do.	26
Käse, do.	15
Schmalz, do.	12½
Schinken, do.	14½
Schultern, do.	11
Seitenstücke, gesalzene, do.	12
„ geräucherte do.	14
Heu, per Tonne	20 00
Stroh, do	18 00

Neue Anzeigen.

Abend-Unterhaltung,

veranstaltet vom Kirchenchor der deutschen

Presb. Gemeinde,

— am —

Donnerstag, 31. Jan. '89,

in Liederkranz Halle;

Am Montag, 4. Februar,

in Schimpff's Germania Halle.

Tickets @ Person, 25 Cents. Kinder Tickets, 15 Cents.

Zur Aufführung kommt:

„Die kleine Lautenspielerin."

Schauspiel mit Gesang.

Erster Masken-Ball

— des —

Scranton Quartett Club,

— in —

Schimpff's Germania Halle,

— am —

Montag, 21. Jan. '89.

Eintritt für Herr und Dame, 50 Cents. Einzelne Damenkarten, 25 Cents.

Verschiedene Maskenscherze werden aufgeführt und den Besuchern wird ein gemüthlicher Abend garantirt.

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Herz Löwenstein betreffend. Der Unterzeichnete wurde zum gesetzlichen Exekutor der obigen Hinterlassenschaft ernannt. Personen welche eine Forderung an genannten Verstorbenen haben, wollen dieselbe sofort an Untergezeichneten einreichen, und solche Personen, welche demselben schulden, wollen unverzüglich Zahlung an den Unterzeichneten machen.

Lewis Löwenstein, Cedar Ave.,

Anthony Baumann, Scranton, Pa. Anwalt. 1,3

R. A. Zimmermann,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.

Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Jakobs Oel

TRADE MARK

Das große Schmerzenheilmittel.

Rheumatismus.

22 Jahre.

Newton, Ills., 23. Mai, 1888. — Vom Jahre 1863 bis 1885 — über 22 Jahre — litt ich an rheumatischen Schmerzen in der Hüfte. Ich wurde geheilt durch den Gebrauch von St. Jakobs Oel.—T. C. Dodd.

15 Jahre.

Maple Hill, Mich., 5. Mai, 1888.—Herr J. Smith, Cosley, Mich., war 15 Jahre mit rheumatischen Schmerzen behaftet; sein Fall wurde von zwei Aerzten für unheilbar gehalten, aber durch die Anwendung von St. Jakobs Oel wurde er vollständig geheilt. — S. McCreary, Apotheker.

In allen Apotheken zu haben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's HAMBURGER TROPFEN

TRADE MARK

— gegen alle —

Blutkrankheiten,

Leber- und Magenleiden.

Die Flasche Dr. August König's Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen $2.00; in allen Apotheken zu haben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Wie es wirkte.

„Guten Morgen, Jack! Ich habe dich ja seit einem Monat nicht mehr gesehen. Was ist in aller Welt ist denn los mit dir. Du siehst ja wieder jung zu werden."

„Nun Phil, es ist so. Erinnerst du dich, als ich dich zum letzten Mal sah, wie elend ich war? Krank und unleidlich, und in solcher Gemüthsbestimmung, in welcher man wünscht, so schnell wie möglich zum Teufel zu gehen."

„Nein, nicht ganz so schlimm will ich hoffen, wenigstens dist du nicht dahin gegangen, du siehst ja viel zu glücklich und gesund aus."

„Dank der Güte, nein! oder vielmehr Dank dem Vinegar Bitters. Erinnerst du dich noch des Tages, als ich dich zum letzten Male sah, wo du mir dieses Mittel so dringlich empfahlst, daß ich zuerst ungeduldig, schließlich aber theilweise überzeugt wurde?"

„Ich erinnere mich desselben deutlich, und du brauchst kein Wort weiter darüber zu verlieren; dein Aussehen sagt mir, daß du die Medizin genommen hast."

„Ohne Zweifel; jedermann macht über mein verbessertes Aussehen und Temperament Bemerkungen; aber ich muß dir darüber dennoch erzählen. Ich verschaffte mir die alte Sorte, wie du mir empfahlst, und brachtete den bitteren Geschmack gar nicht. Ich leerte die Flasche in ungefähr zwei Wochen, und war bedeutend besser, und zwar so sehr, daß ich beschloß abzuwechseln und die neue Sorte zu probiren."

„Gut, und wie gefällt es dir?"

„Du sagtest mir, seine Frau ziehe die neue Sorte vor, glaube ich! nun ich muß sagen daß ich mit ihr übereinstimme. Ich liebe die alte Sorte sehr gut, aber die neue ist eine feinere vollkommenere, kostspieligere Zubereitung."

„Ich glaube so; thatsächlich habe ich so gehört, und es wundert mich, daß die McDonald Drug Companie es zu demselben Preise verkauft wie die alte Sorte, weil es wirklich eine sehr kostspielige Zubereitung ist."

„Nun, das bekümmert uns nicht. Wer sagte einst, daß Leute sich manchmal für fromm halten wenn sie nur billig sind? Macht nichts! Ich möchte nur sagen, daß ich glaube, Leute scheinen häufig bösartig zu sein, während nur ihr Magen, Leber, oder ein anderes Organ des Körpers außer Ordnung ist, daß sie nicht gut sein könnten, wenn sie es versuchten."

„Wenn alle die elenden Dyspeptiker und Opfer von Biliosität, Kopfschmerzen, und die Tausend und Eins der Leiden, welchen der Mensch ausgesetzt ist, nur Vinegar Bitters nehmen würden, welch' eine glückliche Welt würde dies sein."

„Ich würde die neue Sorte empfehlen."

„Ich werde die alte Sorte nie zurücktehren."

„Gut, sie mögt ihr Geld bezahlen und die Wahl haben, beide Sorten wirken wunderbar."

Only Temperance Bitters Known.

VINEGAR BITTERS

VEGETABLE — FREE FROM ALCOHOL — PURELY — CALIFORNIA — DR. WALKER'S — TUREKA — VINEGAR BITTERS

Der große Blutreiniger und Gesundheit Wiederhersteller. Heilt alle Arten Kopfweh innerhalb 30 Minuten — verhindert es.

Das einzige bekannte Temperenz Bitters, das zur das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang, und bewirkt eine vollkommene Umwälzung des Blutes durch die Adern, wodurch die Gesundheit hergestellt wird.

Ein schönes Buch wird gratis verabfolgt. Adressire: R. H. McDonald Drug Co. 532 Washington Straße, New York.

Henry A. Knapp,

Rechts-Anwalt,

Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,

Scranton, Pa.

Herbst-Annonce.

Wir haben etliche spezielle „Bargains" in

Möbeln, Carpets,

Fenster-Vorhänge,

Spitzen-Vorhänge,

Oelteppich und

türkischer Centers,

Speziell für den Herbstverkauf erhalten. Kommt früh und besieht dieselben, da sie schnell Absatz finden.

H. D. Judd & Co.,

No. 133 Franklin Ave.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Lebens wird in manchen Fällen vollständig zerstört. Leiden durch Ausschweifung und jugendliche Verirrungen, die sich in den unangenehmsten Folgen äußern stets heilbar, ist in dem Buch „Der Wissenschaftliche Ehemann" niedergelegt. Nützliche Lehren für Verheirathete, das wissenschaftliche Buch zu lesen, ehe sie sich durch Verleitungen verführischer Narrenpossen und Impostoren elendiglich Gleichtet bedrohen lassen. Taschenbuch, 25. Auflage, 250 Seiten — mit 40 Bildern und einer Abhandlung über Ehe, Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken frei und sorglos in einem unbedrochenen Umschlag versandt. Adressiren:

DEUTSCHES HEIL INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N.Y.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Ein bettelnder Araber, etwa 40 Jahre alt, wurde Dienstag letzter Woche nahe Butzbach's Landing von einem Pennsylvania Bahnzuge getroffen und getödtet.—Am gleichen Tage fand man im Walde bei Laurel Run die Leiche eines Slowacken, der, wie man annimmt, infolge von Entbehrungen starb. Beide Leute waren hier unbekannt.

— In einer Ansiedlung nahe Nanticoke entdeckte man letzte Woche unter Slowacken zwei Pockenkranke.

— Distriktanwalt Darte hat als County Detektiv von Luzerne den Robert Levers ernannt.

— Jos. Kline hat den Martin Gebhart für $1,000 Schadenersatz angeklagt, weil letzterer sagte, daß Kline den Schützenverein um 80 Tickets bestohlen habe und nicht fähig für das Amt eines Trustee des Vereins sei, für welches Amt Kline vor einiger Zeit Kandidat war.

— Emma M. Schappert, eine Tochter des an Hazle Straße wohnenden Jakob Schappert, wurde letzte Woche mit Henry P. Kosek, Sohn des reichen Kaufmannes Kosek, in der St. Nicholaus Kirche getraut.

— Ein junger Mann Namens John Harper fiel todt nieder, während er Kohlen nach der Vereinshalle Ecke von Blackburn und Brown Straße trug. Ein Blutgefäß war ihm gesprungen.

— Kingston wird in einigen Wochen elektrisch beleuchtet werden.

— Das verrufene Nest der Sadie Nesbitt, an Union und Fell Straßen, wurde Donnerstag Nacht von der Polizei ausgehoben, die Insassen bestraft und die Herbergsmutter unter Bürgschaft gestellt.

— Prof. Theo. Böttger verlor vergangene Woche sein Töchterlein Maggie durch den Tod.

— Die Firma D. L. McFarlane & Co. hat mit ungefähr $5,000 Verbindlichkeiten fallirt.

— Der achtjährige Charles Thomas wollte vorletzten Montag Abend auf einen elektrischen Wagen springen, glitt aus und indem er unter die Räder fiel, wurde er augenblicklich getödtet.

— Während O. D. Gorman am Donnerstag zwischen dem Bahngeleise bei Powells Grube ging, traf ihn eine Lokomotive und schleuderte ihn nieder. Er brach das linke Bein und den linken Arm und trug Verletzungen am Kopfe davon. Der Hospitalarzt Cadwell hat geringe Aussicht für die Rettung des Verunglückten.

— Am Donnerstag Nacht machten John und William Pritchard und David Bevans einen Einbruch in Coolbaughs Hotel, Shickshinny, und stahlen ein Faß Bier, Bierpumpe nebst Zubehör. Die Kerls wurden am Samstag nach dem Gefängniß gebracht.

— Robert J. Davis fiel am Samstag Abend in dem Süd Wilkesbarre Schacht aus einer Höhe von 60 Fuß hinab und wurde so schlimm verletzt, daß er am Montag Morgen starb. Er hinterläßt eine Frau.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 19. Jan. 1889,

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 19. Jan. 1889,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—All die gewisse Lot Land, gelegen in Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 5 im Quadrat oder Block No. 57 und gelegen an der Birchstraße auf der Addition von D. Coughlin zum Plane der Stadt Scranton. Besagte Lot ist 28 Fuß breit vorne an Birchstraße und 100 Fuß tief an Waterstraße. Mit dem Privilegium zehn Fuß breit von Lot vorne an Birchstraße und zehn Fuß an der Linie besagter Waterstraße einzumünnen und zu benutzen für Hof, Gemälde, Veranda, Kellerweg oder Vorfenster, aber nicht das Recht, Gebäude darauf zu errichten. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von O. B. Partridge gegen Patrick M. Barrett, Administrator der Hinterlassenschaft der verst Annie Barrett. Schuld $1110.62. Judment No. 3. Nov. T. 1888. Lev. Fa. No. 64. Jan. T. 1889.

O. B. Partridge, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in Carbondale Township (jetzt Mayville), Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Südlich von einer 40 Fuß Straße, östlich vom Hauptwege, nördlich und westlich von Land des Horton Gardner und Stephen Whitmore; ist 50 Fuß vorne und hinten und 150 Fuß tief, und ist eine auf dem Plane von Lots, ausgelegt von dem besagten Gardner und Whitmore. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Zusatz und Basement, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von